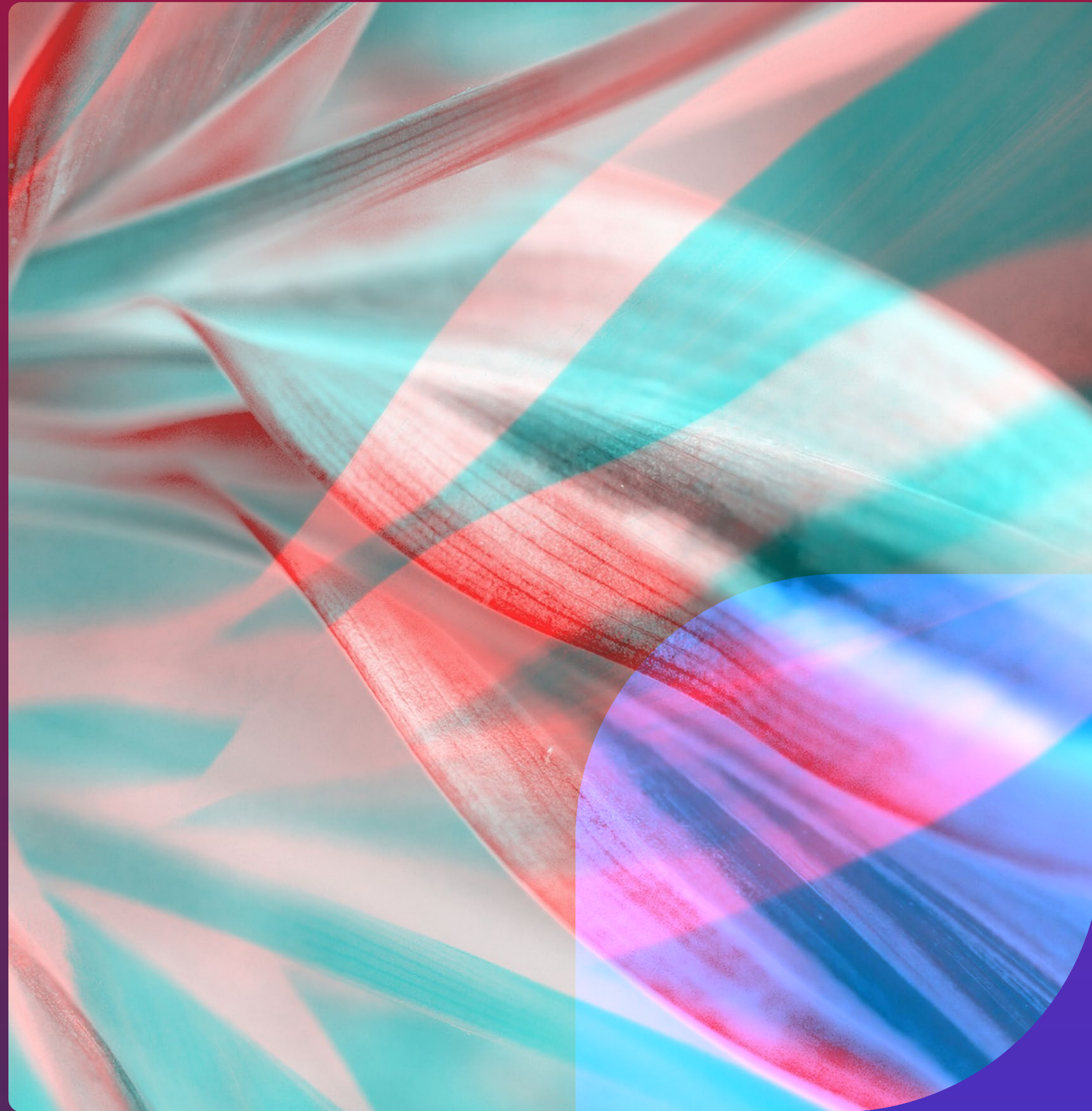




## **UNIQA setzt zur Modernisierung der IT-Landschaft auf die Komplettlösung msg.Insurance Suite**

Die msg.P&C Factory erhöht den Automatisierungsgrad  
und beschleunigt den Produktentwicklungszyklus



Die UNIQA Insurance Group AG, zweitgrößte Versicherungsgruppe Österreichs, hat gemeinsam mit der IBM Österreich GmbH als Generalunternehmerin und der msg insur:it die Erneuerung ihrer IT-Landschaft erfolgreich vorangetrieben. Dabei setzt das Unternehmen auf die Komplettlösung msg.Insurance Suite als ganzheitliche, E2E-integrierte Plattform für alle Versicherungssparten.

Im Bereich Leben wird das gesamte private Neugeschäft bereits seit Anfang 2021 über die msg.Insurance Suite abgewickelt. Im Juli 2022 wurde ein weiterer bedeutsamer Meilenstein erreicht: die erfolgreiche Migration von 195.618 Lebensversicherungsverträgen inklusive aller relevanten Cross-System-Daten in die Plattform.

Im ersten Quartal 2023 erfolgte mit der Integration der msg.P&C Factory (Bestand und Schaden) die Erweiterung der Plattform um die Schadenversicherung. Seit März 2023 wird das gesamte Neugeschäft für Sach und Haftpflicht über die msg.Insurance Suite abgewickelt. Die Privatsparte Unfall folgt im Juni 2023, die Sparte Kfz (Privat) Mitte 2024.

Damit ist die msg.Insurance Suite mit den Bestandsverwaltungssystemen msg.Life Factory und msg.P&C Factory inklusive einheitlicher Cross-Systeme erstmals bei einem Kunden produktiv.

## ● **Komplexität reduzieren durch** ○ **Modernisierung der IT-Landschaft**

Wie viele große Versicherer hat UNIQA ihre Wurzeln in mehreren Versicherungsunternehmen. Daraus resultiert eine heterogene Anwendungslandschaft mit einer Vielzahl an Applikationen und unterschiedlichen Systemen. Viele dieser Systeme basieren auf Technologien, die sich nur noch mit einem höheren Aufwand warten lassen. Zudem müssen regulatorische Anforderungen stets in mehreren Systemen gleichzeitig und aufeinander abgestimmt umgesetzt werden, was zu einer großen Komplexität führt.

Die von UNIQA verwendeten Systeme und Komponenten sind schon lange im Einsatz und haben das Ende ihres Lebenszyklus‘ erreicht. Die Verwaltung dieser historisch gewachsenen IT-Landschaft ist aufwendig und kostenintensiv. UNIQA setzt darauf, Produkte und Funktionalitäten effizienter abzubilden und innovative Prozesse intensiver voranzutreiben. Gleichzeitig sollen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, eine agile und stabile IT-Infrastruktur aufzubauen, die sich schnell und einfach an veränderte Kundenbedürfnisse und Marktanforderungen anpassen lässt.

### **msg.Insurance Suite als zentrales Fundament der IT-Transformation**

Zur umfassenden Modernisierung ihrer IT-Landschaft setzt UNIQA auf das Allspartensystem msg.Insurance Suite. Die State-of-the-Art-Standardsoftware ermöglicht einen vollständig digitalisierten Versicherungsbetrieb und gewährleistet höchste Stabilität und Sicherheit im laufenden Betrieb. Der Einsatz der msg.Insurance Suite erlaubt es dem Versicherer, neue Trends am Markt aufzugreifen, in die Produktentwicklung einfließen zu lassen und sich so mit einer schnellen Time-to-Market vom Wettbewerb abzuheben.

## ● Alle Kern- und Cross-Systeme ○ aus einer Hand

UNIQA hat in den Jahren 2015 und 2016 mehrere Standardlösungen evaluiert und auch die Möglichkeit einer Eigenentwicklung erwogen. Schließlich fiel die Entscheidung für die msg.Insurance Suite. „Mit der msg.Insurance Suite erhalten wir eine hochmoderne Komplettlösung, die im Sinne einer durchgängigen Plattformstrategie alle Kern- und Cross-Systeme aus einer Hand bereitstellt“, begründet Dr. Erik Leyers, Mitglied des Vorstands der UNIQA, die Entscheidung. „Mit seinem fachlichen Leistungsumfang und dem hohen Automatisierungsgrad hat uns das System von Anfang an sehr beeindruckt und unsere Erwartungen an eine Standardsoftware erfüllt“, ergänzt Dipl.-Math. Christian Singer, Gesamtprojektleiter Leben bei UNIQA.

### **Projekt startet mit Umsetzung der Sparte Leben**

Im Rahmen des Projektes wurde zunächst die Bestandsverwaltung Leben mit den dazugehörigen Cross-Systemen in der msg.Insurance Suite umgesetzt. Die Lebensversicherungsbestände der UNIQA wurden in der Vergangenheit in vier verschiedenen Systemen geführt. Daneben gab es mehrere Partner-, Provisions- und In-/Exkassosysteme. Die Zusammenführung unterschiedlicher Systeme auf eine einzige Plattform ist ein äußerst anspruchsvolles Projekt. Dabei stellt die gleichzeitige Erneuerung nahezu aller relevanten Komponenten der Bestandsverwaltung eine ganz besondere Herausforderung dar.

Die neue UNIQA-Plattform für die Sparte Leben umfasst das marktführende Bestandsverwaltungssystem msg.Life Factory sowie die Cross-Systeme msg.Business Partner, msg.Billing und msg.Commission. Damit können die unterschiedlichen Produktarten (Klassik, Fondsgebundene Lebensversicherung, betriebliche Altersvorsorge, i-CPPI) sowie die Bestands- und Leistungsprozesse über ein einziges Bestandssystem äußerst effizient verwaltet werden. Seit Anfang 2021 wird das komplette private Neugeschäft im Bereich Leben mit 300.000 Verträgen erfolgreich über die Plattform abgewickelt.

## ● **Gelungene Plattform-Migration** ○ **dank ausgezeichneter Vorbereitung**

Ein weiterer zentraler Meilenstein des Projekts wurde im Juli 2022 erreicht: Die Migration einer Tranche von 195.618 Lebensversicherungsverträgen mit allen zugehörigen Daten (inklusive aller Partner-, Vermittler-, Inkasso- und Provisionsdaten) in die msg.Insurance Suite. Eine derartige Plattform-Migration, d.h. die Migration von Daten aus mehreren Quellsystemen und den zugehörigen Cross-Systemen in eine neue Zielplattform, ist äußerst herausfordernd und verlangt ein multidimensionales und sorgfältig geplantes Vorgehen.

Umso bemerkenswerter, dass kein einziger Vertrag im Quellsystem zurückgelassen werden musste, wodurch keine Nachbearbeitung im Altsystem mehr notwendig war. Dieser Erfolg war vor allem auf die exzellente Vorbereitung und Durchführung zurückzuführen, in der sich auch die gute Qualität der Zusammenarbeit widerspiegelt.

### **Erweiterung der Plattform um die Schadenversicherung**

Das Projekt zur Implementierung der Schadenversicherung mit den Verwaltungssystemen msg.P&C Factory Policy Management und msg.P&C Factory Claims startete im Januar 2020. Der hohe Grad an Vorintegration der msg.Insurance Suite hat es ermöglicht, dass schon zum März 2023 die Sparten Sach und Haftpflicht in Produktion gingen – die Cross-Systeme msg.Business Partner, msg.Billing und msg.Commission mussten nur an die Schadenversicherung angepasst werden. Seitdem läuft auch das komplette Neugeschäft dieser Sparten über die msg.Insurance Suite. Die Privatsparte Unfall folgt im Juni 2023, die Sparte Kfz (Privat) Mitte 2024.

## ● Hoher Automatisierungsgrad ermöglicht schnelle und effiziente Verwaltung

Da die msg.Insurance Suite einen im Vergleich zu den Altsystemen sehr hohen Automatisierungsgrad aufweist, können wichtige Geschäftsvorfälle nun erheblich schneller erledigt und die Bestände deutlich effizienter verwaltet werden. So hat UNIQA beispielsweise für das Neugeschäft über die Point-of-Sale-Systeme in der Schadenversicherung eine Dunkelverarbeitungsquote von 99 Prozent.

Der Versicherungskonzern legt mit der msg.Insurance Suite den Grundstein für die Bestandsverwaltung der nächsten Generation und schafft die Voraussetzungen, neue innovative Produktideen im Rahmen seiner Lebensversicherungs- und Schadenversicherungsstrategie umzusetzen. „Die Zusammenführung der gesamten Lebensversicherung in einem Bestandssystem, das immer am Puls der Zeit ist, ist für uns ein entscheidender Enabler“, stellt Christian Singer fest.

### **Erfolgreich durch gemeinsam definierte Meilensteine und gegenseitiges Vertrauen**

Das gemeinsame Festlegen von Projektmeilensteinen war einer der Erfolgsfaktoren für die reibungslose und zügige Umsetzung der Systeme in die msg.Insurance Suite. Bei Unklarheiten oder Fragen gab es einen schnellen und direkten Austausch zwischen den betroffenen Projektbeteiligten.

Die sehr gute und produktive Zusammenarbeit in den fachlichen Projektteams, die aus Mitarbeitenden von UNIQA und msg insur:it bestanden, war geprägt durch Vertrauen, Wertschätzung und großes Engagement. „Die hohe Motivation aller Projektbeteiligten und der klare Fokus auf das gemeinsame Ziel, den engen Zeitrahmen einzuhalten, waren maßgeblich für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts“, so Alois Dragovits, Gesamtprojektleiter SHUK Privat der UNIQA. Das klare Commitment zur msg.Insurance Suite war ebenfalls von großem Vorteil für das Projekt.

## ● Fazit

### Basis für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Für UNIQA ist der weitere Ausbau der msg.Insurance Suite und die Migration aller Bestände in den nächsten Jahren das wichtigste Element ihrer IT-Transformation. Damit schafft das Unternehmen beste Voraussetzungen, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die Standardlösung erlaubt es, das Kerngeschäft erfolgreich voranzutreiben und den veränderten Kundenbedürfnissen mit einem modernen Produktportfolio und neuen Vertriebskonzepten zu begegnen. UNIQA setzt mit der msg.Insurance Suite dank moderner Technologie neue Maßstäbe in Sachen Effizienz. Eine schnelle Produktentwicklung und Time-to-Market sind dabei selbstverständlich. „Mit der neuen IT-Plattform können wir vielversprechende Trends am Markt zügig aufgreifen und

somit auch im digitalen Zeitalter erstklassige Produkte und Services anbieten, die die hohen Erwartungen der Kunden erfüllen“, erläutert Mag. Hans Christian Schwarz, Chief Retail Officer bei UNIQA.

### Ausblick

UNIQA ist ein wichtiger Partner in der fachlichen und technischen Weiterentwicklung der msg.Insurance Suite. Im Rahmen des Projektes stehen weitere Implementierungen für die Schadenversicherung (Gewerbe, Industrie und Kunst) sowie umfassende Migrationsvorhaben aus den verschiedenen Altsystemen an.



### Über UNIQA

Die UNIQA Group ist eine der führenden Versicherungsgesellschaften in ihren Kernmärkten Österreich und Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 21.000 Mitarbeiter:innen und exklusive Vertriebspartner:innen

betreuen in 18 Ländern über 16 Millionen Kund:innen. In Österreich ist UNIQA mit einem Marktanteil von rund 21 Prozent die zweitgrößte Versicherungsgruppe.



## The future of insurance

msg life ag  
Humboldtstraße 35  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
E-Mail: [life@msg.group](mailto:life@msg.group)

[msg-insurance-suite.com](https://www.msg-insurance-suite.com)